

DIE HANSEATEN- BÜCHEREI

* Neue Bände 1941 *

Preis gebunden RM 1.—

KONRAD BESTE

Der Trompeter von Caub

Heitere Erzählungen / Der Humor dieses Dichters ist klar und ohne zwanghafte Künsterei, ja er ist Kunst dank seiner ursprünglichen Prägung. (Westdeutscher Beobachter) / Bei Beste paart sich eine gesunde, dichterische Kraft mit einer guten geistigen Klarheit. Beide halten einander auf das glücklichste die Waage. (Die Neue Literatur)



HANS BÜTOW

Aus dem Tagebuch eines Reservisten

Diese Aufzeichnungen sind ein eigenartig herbes und bedeutsames Zeugnis des Winterkrieges 1939/40. Die stille, selbstverständliche Leistung des Pioniers, dieses modernen Soldatentyps, der Soldat und Arbeiter zugleich ist, die Arbeit, die der eigentliche Ritt ihrer Kameradschaft ist und über die doch niemand redet, wird hier in Stimmungsbildern von höchster Einprägbarkeit lebendig.

REMBRAND ELERT

Reiter im Polenkrieg

Dieses Kriegstagebuch, das Elert mit dem Tage der Mobilmachung begann und bis zum 29. November 1939 führte, gibt ein getreues Bild der Ereignisse des Polenfeldzuges aus dem Blickpunkt des einfachen Soldaten. Der Verfasser hat als Reiter, zusammen mit Gebirgsjägern, den ungeheuren Vormarsch durch die Karpaten bis Lemberg mitgemacht. Der Höhepunkt ist die Schlacht bei Lemberg.

„Die bisher vorliegenden Bände der ‚Hanseaten-Bücherei‘ zeugen von der gediegenen Arbeit, die hier geleistet, und von der umsichtigen Auswahl, die getroffen wird.“ (Rhein. Landesztg.)

4-seitiger Prospekt über die bisher erschienenen Bände steht zur Verfügung

HANSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG



DIE HANSEATEN- BÜCHEREI

* Neue Bände 1941 *

Preis gebunden RM 1.—

RICHARD EURINGER

Reise zu den Demokraten

Ein Mann aus dem neuen Deutschland erlebt die Schweiz. Er sieht einen Totentanz des Sterbenden: Überkapitalismus und Fremdenindustrie, Emigranten- und Judentum, aber auch noch gesundes Volkstum, erlebt die großartige Landschaft des Hochgebirges und findet in ihr drei Große: C. F. Meyer, Nietzsche und Segantini. Nachdenklich und erschüttert legt man diesen dichterischen Bericht Euringers aus der Hand.



EUGEN KALCKSCHMIDT

Preußische Profile

Wenn der Verfasser das Reformwerk Friedrich Wilhelms I. kennzeichnet und den Sohn des Soldatenkönigs im Elan seiner Schlachten zeigt, so geht es ihm um das preußische Ethos. An Grundfakten des preußischen Staates zu erinnern und in der Zeichnung seiner großen Gestalter an den ihm eigentümlichen Geist zu rühren, ist hier die Absicht. Dabei tauchen mit dem Junker von der Narwig und dem Dichter Fontane Profile auf, die man sonst in der berühmten Reihe zu vergessen pflegt.

OTTO ERICH VOLKMANN

Unternehmen Oesfel

Wir nehmen an zwei Ereignissen im Weltkrieg teil: an einer im letzten Augenblick scheiternden Durchbruch-Offensive der Russen und dem deutschen Unternehmen gegen die Insel Oesfel. Hierbei werden wir gleichsam in das Nervenzentrum dieser Aktionen versetzt: wir sehen den Generalstab einer deutschen Division bei seiner präzisionsfühlenden Arbeit, die sich in den Stunden der Entscheidung zu einem dramatischen Spannungsfeld entwickelt.

Die Hanseaten-Bücherei der Hanseatischen Verlagsanstalt bietet in geschmackvoll mit feinen Einbandzeichnungen ausgestatteten Büchern eine reiche Auswahl. (Leipz. Neueste Nachr.)

4-seitiger Prospekt über die bisher erschienenen Bände steht zur Verfügung

HANSEATISCHE
VERLAGSANSTALT
HAMBURG

